

# EARLY BIRDS

Veranstaltungen  
der besonderen Art  
für Erwachsene

VON AUGUST 2019 BIS FEBRUAR 2020

Lassen Sie sich  
überraschen,  
entdecken Sie  
Neues und  
erfahren Sie  
Kultur hautnah.

EIN INTERAKTIVES ANGEBOT  
DES VEREINS



aug

23

**STERBLICH -  
UNSTERBLICH**  
STUNDE NULL  
KUNSTHAUS ZÜRICH

sept

06

**SICHTBAR  
GEMACHT**  
REVOLUTIONÄRE GEDANKEN  
TONHALLE MAAG  
FOYER

20

**STERBLICH -  
UNSTERBLICH**  
TANZEN GEGEN DAS SCHWEIGEN  
MIGROS MUSEUM FÜR  
GEGENWARTSKUNST

okt

04

**IM OHR**  
MIT DEN OHREN SCHAUEN  
OPERNHAUS ZÜRICH,  
TREFFPUNKT BILLETTKASSE

18

**SICHTBAR  
GEMACHT**  
BLICK HINTER DIE KULISSEN  
WILDNIS PARK ZÜRICH  
TIERPARK LANGENBERG

nov

01

**STERBLICH -  
UNSTERBLICH**  
VERLETZLICHKEIT  
TANZHAUS ZÜRICH  
WASSERWERKSTRASSE

15

**SICHTBAR  
GEMACHT**  
SCHÄTZE HEBEN  
MUSEUM FÜR GESTALTUNG  
ZÜRICH, TONI-AREAL

29

**STERBLICH -  
UNSTERBLICH**  
MESSA DA REQUIEM  
OPERNHAUS ZÜRICH  
PROBEBÜHNE KREUZSTR

dez

13

**IM OHR**  
DEN KÖRPER HÖREN  
TANZHAUS ZÜRICH  
WASSERWERKSTRASSE

jan

10

**SICHTBAR  
GEMACHT**  
INSZENIERUNG & REALITÄT  
NONAM NORDAMERIKA  
NATIVE MUSEUM

24

**SICHTBAR  
GEMACHT**  
FIKTION KONGO!  
MUSEUM RIETBERG  
ZÜRICH

feb

07

**IM OHR**  
FASZINATION  
EINES SINNESORGANS  
KULTURAMA  
MUSEUM DES MENSCHEN

Wir empfangen Sie regelmässig  
an interessanten Kulturorten  
der Stadt Zürich, die Sie exklusiv  
erleben können.

Die von mehreren Institutionen  
gemeinsam entwickelten und  
durchgeführten, thematischen  
Veranstaltungsreihen gewähren  
spezielle Einblicke.

JEDEN ZWEITEN FREITAG VON  
9 BIS 11 UHR.

DIE VERANSTALTUNGEN KÖNNEN AUCH  
EINZELN BESUCHT WERDEN.

Anmeldung möglich  
jedoch nicht erforderlich

**BESCHRÄNKTE PLATZZAHL  
MAX. 30 PERSONEN**

CHF 20  
pro Veranstaltung  
**BITTE JEWEILS BAR BEZAHLEN**

Kontakt  
und Information

**INFO@KULTURVERMITTLUNG-ZH.CH  
TELEFON +41 79 662 83 46  
WWW.KULTURVERMITTLUNG-ZH.CH**

23.08.2019

9-11 UHR

## STERBLICH – UNSTERBLICH

### STUNDE NULL

KUNSTHAUS ZÜRICH  
HEIMPLATZ 1, 8001 ZÜRICH

Wie haben Künstlerinnen und Künstler auf die massiven Bedrohungen und existenziellen Erfahrungen des zweiten Weltkrieges reagiert und ihnen Gestalt verliehen? Und wie fanden sie nach dem Krieg neue Wege der Existenz – und der Existenz der Kunst? In der Ausstellung «*Stunde Null*» gehen wir mittels eigenem Gestalten und Bewegen dem künstlerischen Ausdruck dieser Zeit nach. • Mit Eveline Schüep, Kunsthaus Zürich & Bettina Holzhausen, Ballett Zürich

20.09.2019

9-11 UHR

## STERBLICH – UNSTERBLICH

### TANZEN GEGEN DAS SCHWEIGEN

MIGROS MUSEUM FÜR GEGENWARTSKUNST  
LIMMATSTRASSE 270, 8005 ZÜRICH

Die Gruppenausstellung «*United by AIDS*» zeigt, wie Kunst die HIV/AIDS-Erkrankung von den 1980er Jahren bis heute thematisiert. Noch heute sterben an AIDS weltweit ca. 1 Million Menschen pro Jahr. Mit welchen Mitteln können Kunst und Tanz politisch aktivieren und uns über Angst, Ignoranz, Tod und Unsterblichkeit nachdenken lassen? Gemeinsam erproben wir tänzerische und gestalterische Mittel, um Schweigen in Ausdruck zu verwandeln. • Mit Cynthia Gavranic, Migros Museum für Gegenwartskunst & Guillaume Guilherme, Tanzhaus Zürich

01.11.2019

9-11 UHR

## STERBLICH – UNSTERBLICH

### VERLETZLICHKEIT

TANZHAUS ZÜRICH  
WASSERWERKSTRASSE 127 A, 8037 ZÜRICH

Die menschliche Existenz ist fragil und zerbrechlich. Diese Fragilität wahrzunehmen, wertzuschätzen und die Zerbrechlichkeit in etwas Wertvolles umzuwandeln, ist das Herzstück dieses Workshops. Sich durch einfache und respektvolle Übungen berühren lassen und sich aussetzen. Menschen mit Behinderung sind willkommen; Anmeldung erforderlich. Keine Tanzerfahrung nötig. • Mit Guillaume Guilherme, Tanzhaus Zürich & Cynthia Gavranic, Migros Museum für Gegenwartskunst

29.11.2019

9-11 UHR

## STERBLICH – UNSTERBLICH

### MESSA DA REQUIEM

OPERNHAUS ZÜRICH, PROBEBÜHNE KREUZSTRASSE  
KREUZSTRASSE 5, UG, 8008 ZÜRICH

Die grossartige Produktion «*Messa da Requiem*» von Giuseppe Verdi mit Gesangssolisten, dem Ballett Zürich, grossem Chor und Orchester kommt zurück auf die Opernhausbühne. Christian Spuck unternimmt in seiner Inszenierung eine feinfühligere Spurensuche des Menschen im Angesicht des Todes. Wir nehmen ausgewählte Szenen des Stücks genauer unter die Lupe und beschäftigen uns mit der Bewegungsregie des Chors. • Mit Bettina Holzhausen, Ballett Zürich & Eveline Schüep, Kunsthaus Zürich

06.09.2019

9-11 UHR

## SICHTBAR GEMACHT

### REVOLUTIONÄRE GEDANKEN

TONHALLE MAAG, FOYER  
ZAHNRADSTRASSE 22, 8005 ZÜRICH

Das Visuelle ist eine wichtige Inspirationsquelle. Auch in der Musik entsteht daraus Neues wie beim Projekt «*#beethoven*»: Iñigo Giner Miranda spürt gemeinsam mit den Musiker\*innen des Tonhalle-Orchesters dem Revolutionär Beethoven mit einem besonderen Lichtkonzept nach. Wir erforschen, welche Eindrücke und Interpretationen von Geschichte in der Musik und in der Fotografie sichtbar gemacht werden. • Mit Janina Kriszun, Tonhalle-Orchester Zürich & Olivia Jenni, NONAM Nordamerika Native Museum Zürich

\*Teilnehmende können für das Konzert vom 06.09. um 19.30 Uhr eine Karte für CHF 20 erwerben.

KONZERT-  
KARTEN FÜR  
CHF 20 \*

18.10.2019

9-11 UHR

## SICHTBAR GEMACHT

### BLICK HINTER DIE KULISSEN

WILDNISPARK ZÜRICH, TIERPARK LANGENBERG  
WILDPARKSTRASSE 21, 8135 LANGNAU AM ALBIS

Statt exotische Tiere können Sie im ältesten Tierpark der Schweiz einheimische Wildtiere fast wie in freier Natur beobachten. Seien Sie zu Gast bei Wildschweinen, erleben Sie mit Zoologin und Tierpfleger hautnah wie Bären früher hausten, wie Futtertiere leben oder wo Wildtiere für andere Zoos vorbereitet werden. Eine Musikerin gibt Einblick wie klassische Musik auf Mensch und Tier wirkt. Wir öffnen sonst verschlossene Türen und blicken dahinter. • Mit Carmen Herzog, Wildnispark Zürich & Janina Kriszun, Tonhalle-Orchester Zürich

15.11.2019

9-11 UHR

## SICHTBAR GEMACHT

### SCHÄTZE HEBEN

MUSEUM FÜR GESTALTUNG ZÜRICH, TONI-AREAL  
PFINGSTWEIDSTRASSE 96, 8005 ZÜRICH

Weshalb etwas aufbewahren? Worin besteht der Wert dieser Objekte? Wer bestimmt ihn? Wir forschen in Regalen, Schränken, Kisten und Schubladen unseres Depots: Was wurde hier gesammelt und warum? Erfahren Sie bei diesem Rundgang, welche Dinge Sie bei Ihrem nächsten Umzug besser nicht entsorgen sollten: Das ein oder andere wird vielleicht schon als Designikone gefeiert! • Mit Domenika Chandra, Museum für Gestaltung Zürich & Carmen Herzog, Wildnispark Zürich

10.01.2020

9-11 UHR

## SICHTBAR GEMACHT

### INSZENIERUNG & REALITÄT

NONAM NORDAMERIKA NATIVE MUSEUM  
SEEFELDSTRASSE 317, 8008 ZÜRICH

Der amerikanische Fotograf Edward Curtis dokumentierte Indianer zu Beginn des 20. Jh. in über 40'000 Aufnahmen und folgte seinen eigenen Vorstellungen: Er inszenierte, stellte Requisiten und Kleider zur Verfügung, liess Feste nachspielen und veränderte die Negative in seinem Studio. Was wollte Curtis mit seinen Bildern bewirken und wie wirken sie auf uns? Wir setzen uns kritisch mit der Darstellung von Indigenen und der Bildung von Stereotypen durch Fotografie auseinander. • Mit Olivia Jenni, NONAM Nordamerika Native Museum Zürich & Maya Bühler, Museum Rietberg

04.10.2019

9-11 UHR

## IM OHR

### MIT DEN OHREN SCHAUEN

OPERNHAUS ZÜRICH, BILLETTKASSE  
SECHSELÄUTENPLATZ 1, 8008 ZÜRICH

Ein unerhörtes Hörerlebnis bietet Helmut Lachenmanns «*Das Mädchen mit den Schwefelhölzern*», welches zu den bedeutendsten Musiktheaterwerken der letzten 50 Jahre gehört. Wir entdecken, mit welchen Mitteln der Komponist die Handlung von Andersens Märchen hörbar macht und wie Christian Spuck mit seiner Inszenierung die Zuschauer dazu bringt, mit den Ohren zu schauen und den Augen zu hören. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Orchesterprobe des Stücks zu besuchen. • Mit Roger Lämmli, Opernhaus Zürich & Thomas Bolliger, KULTURAMA Museum des Menschen Zürich

13.12.2019

9-11 UHR

## IM OHR

### DEN KÖRPER HÖREN

TANZHAUS ZÜRICH  
WASSERWERKSTRASSE 127 A, 8037 ZÜRICH

Was sagt unser Körper? Können wir ihn hören? Können wir uns verstehen, ohne zu sprechen? Oder mit anderen Worten – wie kommunizieren wir mit unserem Körper? Der Körper hat viel zu sagen und dieser Workshop schlägt vor, sich all diese Feinheiten anzuhören. Menschen mit Hörbehinderung sind willkommen; Anmeldung erforderlich. Keine Tanzerfahrung nötig. • Mit Guillaume Guilherme, Tanzhaus Zürich & Roger Lämmli, Opernhaus Zürich

07.02.2020

9-11 UHR

## IM OHR

### FASZINATION EINES SINNESORGANS

KULTURAMA MUSEUM DES MENSCHEN  
ENGLISCHVIERTELSTRASSE 9, 8032 ZÜRICH

Ein Rundgang im Ohr: Wir lernen dieses hoch komplexe, empfindliche Sinnesorgan näher kennen und erfahren am eigenen Körper seine diversen Funktionen. Eine Schädigung dieses Organs hat Beeinträchtigungen im täglichen Leben zur Folge. Teilweise lässt sich dies beheben. Ein funktionierendes Gehör ist sehr nützlich bei der Pflege sozialer Kontakte. • Mit Thomas Bolliger, KULTURAMA Museum des Menschen Zürich & Guillaume Guilherme, Tanzhaus Zürich

24.01.2020

9-11 UHR

## SICHTBAR GEMACHT

### FIKTION KONGO!

MUSEUM RIETBERG ZÜRICH  
GABLERSTRASSE 15, 8002 ZÜRICH

Hans Himmelheber sammelte als Kunstethnologe 1938/39 im Kongo kostbare Skulpturen, Masken und Textilien. Seine Erlebnisse hielt er in unzähligen Fotografien und Tagebucheinträgen fest. Nach einem Vergleich mit den Fotografien von Edward Curtis im NONAM, wird in die Ausstellung «*Fiktion Kongo*» eingeführt. Diese hinterfragt und interpretiert das kulturelle, koloniale Erbe durch zeitgenössische Kunstschaffende aus dem Kongo und der Diaspora neu. • Mit Maya Bühler, Museum Rietberg & Domenika Chandra, Museum für Gestaltung Zürich